



Detailansicht des Registereintrags

All.Can Deutschland

Aktuell seit 10.02.2023 09:38:42

All.Can Deutschland ist Teil einer internationalen Multi-Stakeholder-Initiative, ohne eigene Rechtsform und ohne gemeinsames Wirtschaften. Ziel ist es, die Krebsversorgung für Patienten zu optimieren.

Registernummer:	R005697
Ersteintrag:	10.02.2023
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: c/o Rolf Kaestner Wiesenredder 78 22149 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +491714105904 E-Mail-Adressen: rolfkaestner@projektpartner.org Webseiten: www.all-can.org/national-initiatives/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Rolf Kaestner

Funktion: Manager

Telefonnummer: +491714105904

E-Mail-Adressen:

rolfkaestner@projektpartner.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

6 Mitglieder am 01.01.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Unfallversicherung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

All.Can Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, mittels konzeptioneller Vorschläge und konkreter Projekte zur Verbesserung der onkologischen Versorgung in Deutschland beizutragen. Dabei stehen insbesondere die wachsenden Herausforderungen einer adäquaten Krebsversorgung im ländlichen Raum im Fokus der Bemühungen. All.Can Deutschland wird fachlich von einer Lenkungsgruppe gesteuert, die aus Expertinnen und Experten aus der onkologischen Versorgung und Pflege sowie Patientenvertretern besteht. Finanziert wird die Arbeit der Initiative durch die Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (BMS) und die MSD Sharp & Dohme GmbH (MSD).

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.